Inserate.

Wer hilft in der Liebenwaldberstraße, im äußersten Norden von Berlin, eine dringend nothwendige Kleinkinderbewahranstalt einrichten? Der Raum ist da, indem ein durch die Güte der kirchlichen Behörden für Gottesdienste beschaffter Saal dazu benutzt werden kann. Diakonissinnen aus dem Paul-Gerhardt-Stift sollen die Leitung übernehmen. Die Utensilien müssen gekauft und das Gehalt der Erzieherin muß aufgebracht werden. Wer hat etwas dafür übrig? Die Unterzeichneten nehmen mit Dank Gaben entgegen. 8544

Frl. Hechel, Schulvorstr. 22. Frl. Voß, Fennstraße 7. Fr. Kaese, Schulstr. 38. Fr. Hanisch, Liebenwaldberstr. 12. Fr. Lippermann, Wielenstraße 36. Fr. Chatron, Müllerstr. 144. Frau Braun, Müllerstr. 126. Fr. Dr. Dantziger, Lindowerstr. 13. Fr. Grunow, Liebenwaldberstr. 39. Dr. Dantziger, Lindowerstr. 13. Maurermeister Kaese, Schulstr. 38. Pfr. Dieckelkamp, Nazarethkirchstr. 50. Post. Neubauer, Schulstr. 2. Pred. Franz, Reinickendorferstr. 36.

Amtliche Bekanntmachungen.

Vom 15. d. M. ab halten die Schnellzüge

Nr. 32
Berlin—Köln über Braunschweig—Hildesheim

ab Berlin Potsd. Bhf.	1,00 Mittags
„ Potsdam	1,28
„ Magdeburg	2,57
„ Braunschweig	4,12
„ Hildesheim	4,53
in Köln	10,22 Abends, und

Nr. 31
Köln—Berlin über Hildesheim—Braunschweig

ab Köln	7,40 Morgens
„ Hildesheim	1,43 Mittags
„ Braunschweig	2,30
„ Magdeburg	3,50
„ Potsdam	5,29
in Berlin Potsd. Bhf.	5,55 Nachm.

auf Station Durmont.
Magdeburg, den 12. Mai 1891. 8539
Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.
Domänen-Verpachtung.

Die im Kreise Einbeck belegene Domäne Wetze von 221,8842 ha Größe, darunter 180,0115 ha Ackerland und 8,9969 ha Wiesen, mit einem Gesammt-Grundsteuerreinertrag von 7962 M 30 ₰ soll auf 18 Jahre von Johannis 1893 bis dahin 1910 im Wege des öffentlichen Meistgebots verpachtet werden.

Zur Uebernahme der Pachtung ist ein verfügbares Vermögen von 90 000 M erforderlich, über dessen eigenthümlichen Besitz, ebenso wie über ihre persönliche Befähigung als Landwirthe sich Pachtbewerber spätestens 8 Tage vor dem Verpachtungstermine bei uns oder vor unserem Departementsrath, Regierungs-Assessor Plenio hierselbst auszuweisen haben. Das bisherige Pachtgeld beträgt 15 475 M 45 ₰.

Den Verpachtungstermin haben wir auf
Dienstag den 9. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
in dem Sitzungssaale des früheren Landdrostei-gebäudes, Großer Domhof Nr. 1218A, hierselbst anberaumt.

Die Verpachtungs-Bedingungen, Karten und Grundstücks-Verzeichnisse können in unserer Domänen-Registratur im hiesigen Landschaftsgebäude und auf der Domäne Wetze eingesehen werden.

Auf Verlangen erhalten wir Abschrift der Bedingungen gegen Erstattung der Schreibgebühren bezw. der Druckkosten.

Hildesheim, den 8. Mai 1891.
Königliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.
Roblioff. 8553

Pfingst-Reise
Berlin—Kopenhagen

vermittelst Eisenbahn nach Stettin und von da mit dem elegant eingerichteten
A. I. Postdampfer **„Titania“**, Capt. G. Ziemke,

Hinfahrt:
von Berlin Sonnabend, 16. Mai, 6 Uhr Morgens oder 8,10 Vorm.
von Stettin Sonnabend, 16. Mai, 1 Uhr Nachm.
Ankunft:
in Kopenhagen Sonntag, 17. Mai, 5 Uhr Morgens.
Rückfahrt:
von Kopenhagen Mittwoch, 20. Mai, 3 Uhr Nachm.
Ankunft:
in Berlin, Donnerstag, 21. Mai, 11,06 Vorm.

Hin- und Rückfahrtkarten (30 Tage gültig) verkauft die Fahrkarten-Ausgabestelle am Stettiner Bahnhof in Berlin am 14. und 15. Mai, Nachmittags 3 bis 5 Uhr, sowie am 16. Mai Morgens vor Abgang des Zuges zu folgenden Preisen:
Bahn II. Classe und „Titania“ I. Cajüte M 32,20.
Bahn III. Classe und „Titania“ II. Cajüte M 20,10.
Bahn III. Classe und „Titania“ Deckplatz M 17,10.

Ebenselbst werden auch Bestellungen auf **Rundreise-Fahrkarten** (45 Tage gültig) mit Anschluß an den **Vereins-Rundreise-Verkehr** entgegengenommen. 8304

Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Die kostbare und wichtige
Sammlung
des Hrn. L. von M...,

enthaltend besonders
Kunstgegenstände:

Sehr schöne Tabaksdosen und Bonbonschachteln aus dem Zeitalter Ludwig's XV. und Ludwig's XVI., Emaillé, Taschenuhren und Chatelaines.

Miniaturbilder von:
Augustin, Van Blarenberghe, Cosway, Dumont, Fragonard, Guérin, Hall, Isabey, Savignac, Sicardi, Vestier etc.

Kleinodien und Glasschrankgegenstände des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, Wichtige Stücke der Goldschmiedekunst des 18. Jahrhunderts, Holz- und Elfenbein-Skulpturen, Terrakotten von Clodion, Wachslampe aus dem 15. Jahrhundert, Venetianische Gläser, Europäische und orientalische Porzellane, Schöne Kunst- und Möbel-Bronzen, Kostbare Stoffe, Felsbrystralle, Nephrite, Bemerkenswerthe Reihe japanischer Lacke, Fächrige Emaille, Bronzen, Skulpturen und Kleinodien des Aeußersten Orients u. s. w. soll versteigert werden in **Paris, Galerie Georges Petit 8 rue de Sèze**, von **Montag den 25. bis Sonnabend den 30. Mai 1891, 2 Uhr**, von Herrn **Paul Chevallier**, amtlicher Taxator, 10 rue Grange Batelière, unter Beistand des Sachverständigen Herrn **Ch. Mannheim**, 7 rue St.-Georges. 8545

Ausstellungen:
Private: Sonnabend den 23. Mai,
Oeffentliche: Sonntag den 24. Mai von 1—5 Uhr.
Illustrirter Katalog: Preis 16 M

Neue Sommer-Stoffe

Wollenen Crêpe plissé, Reps Amazone, Sommer-Beige, Natté, Panama, Crêpe à pois, französische Wollmousseline Meter von 0,80 M. bis 2,50 M.

Seidene bedruckte Pongées, seidene bedruckte Crêpe de Chines, seidene gestreifte u. einfarbige Surahs, seidene einfarb. Armures u. Bengalines Meter 2,50 M. bis 6 M. empfiehlt

H. LISSAUER
Berlin W., Markgrafenstr. 57.
Proben u. Preisliste franko. 8537

M. 90,000 werden auf ein Grundstück in guter Stadtgegend z. ersten Stelle à 4½ Zf. p. so. p. 1. Juli a. c., doch nur vom Selbstdarleiher, gesucht. Offerten sub **J. Q. 9438** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** 8574

Bad Königstein
im Taunus. 8118
Klimatischer Kurort und Wasserheilanstalt. Nähe. Auskunft ertheilt das Bürgermeisteramt.

Kurort Grund a. Harz
W. Römer's Hôtel Rathhaus,
(alt bewährt) mit Parkvilla und neuer Villa. Billige Pension bei längerem Aufenthalt. Omnibus am Bahnhof **Gittelde-Grund.** 8546

EQUITABLE.
Lebensversicher.-Gesellsch. der Ver. Staaten in New-York.
Gustav G. Pohl
in Firma: **Gustav Pohl & Co.,**
Generaldirector und General-Bevollmächtigter für Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland und den Norden Europa's.
Hamburg—Altona.

Status per 1. Januar 1891.

Versicherungsbestand	M 3 062 815 510,—
Neues Geschäft 1890	„ 866 260 955,—
Gesammt-Einnahme	„ 148 905 903,—
Total-Vermögen	„ 506 785 914,—
Davon Gewinn-Reserve (Reiner Ueberschuß)	„ 1 0 471 901,—

Neue Anträge der deutschen Abtheilung in 1890 ca. 494 Mill. Mark.

Die **freie Tontinen-Police** der **„Equitable“** ist die beste Versicherungsart, die je erdacht worden ist, sie ist nach **einem** Jahre frei für Reisen und Aufenthalt in der ganzen Welt, für jeden Beruf und jede Beschäftigung, ist **unanfechtbar** nach zwei Jahren und **unverfallbar** nach 3 Jahren.

Günstigste Leib-Renten-Versicherung.

Auskunft bereitwilligst durch die Vertreter der Anstalt und 8106

Subdirection Berlin
im **Gesellschaftsgebäude**
Leipzigerstraße 101/102 (Ecke d. Friedrichstr.).

Wiener Nuss-Extract

zum Färben grauer Haare

ist ein altbewährtes und vollkommen unschädliches, aus der grünen Nusschale bereitetes **Haarfärbe-Mittel**, um denn zu früh ergrauten **Haare** in 15 Min. ihre ursprüngl. natürliche **schwarze, braune, Châtain** oder **blonde Farbe** wieder zu geben, ohne dass die Farbe beim Waschen heruntergeht.

1 Flacon Nuss-Extract	M. 6. u. M. 3.—
1 Etui Nuss-Extract-Double für starke Kopf- u. Barthaare, extra präparirt	„ 6.—
1 Etui Nuss-Extract-Double, extra fein	„ 10.—
1 Flac. Nuss-Milch, Haar-Regenerator	„ 6.—
1 Tg. Nuss-Pomade in all. Farb. à M. 4.u.	„ 2.—
1 Flac. Nussöl in allen Farben à M. 4.u.	„ 2.—
1 Etui Nuss-Extract-Pasta zum Ueberschattiren d. Bartes u. d. Augenbrauen	„ 2.—

Echt zu bekommen beim Erfinder
A. Maczuski, Parfumeur,
Wien, Kärntnerstrasse 19, und bei
Gustav Lohse, königl. Hoflieferant
Berlin, W., Jägerstrasse 46, sowie in allen grösseren Parfumeriehandlungen.
Depositeure werden gesucht. 1018

M. LIENAU & SOHN
Wein-Gross-Handlung
Frankfurt/Oder & **Berlin S.W.**
Oder-Str. 15. Friedrich-Str. 201.
Gegründet 1809.
Reelle Weine bester Jahrgänge. Altbewährte Geschäfts-Grundsätze.
In beiden Städten Probirstuben.
Preisliste gratis & franco.
Fernsprecher Amt II. Nr. 6696.
8552

Billigste Bezugsquelle.
Nicht farbenreine Teppiche,
Prachtexemplare in allen Größen u. Qualitäten à 4½ ℳ, 12½ u. 20 M, Portièren 4 u. 6 M, Teppiche 5×6 à 30 M u. 4×6 à 24 M **Lebenstein** für Teppich-Fabrik, 62, Kronenstr. 62, nur I. Etage, aus Mitglied. d. Offiziers- u. Beamten-Vereins erh. 5 %. 8113

Teppiche,
die als Muster gebraucht, wie **Smyrna, Perser, Velvet** u. **Brüssel**, in nur bester Qualität, bis 4×5 Mtr. groß, werd. auch einzeln enorm bill. abgegeben im **Engros-Lager** von **A. Hofmeister, Wilhelmstraße 43,** vis-à-vis d. Architekten-Hause.

Verein Berliner Künstler.

Am 21. Mai findet aus Anlass der Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins im Landes-Ausstellungspark ein grosses

Kostümfest

statt, welches den Einzug **Karls des Grossen in Aachen nach der Kaiserkrönung in Rom** zur Darstellung bringen soll. **An diesem Tage** wird die **Internationale Kunst-Ausstellung von 10—1 Uhr nur für die Theilnehmer am Fest geöffnet sein.** Der Beginn der eigentlichen Festaufführungen ist auf **3 Uhr Nachmittag** festgesetzt, auch werden für die nicht kostümirten Theilnehmer Zuschauer-Tribünen errichtet werden. 8573

Theilnehmerkarten für Nichtkostümirte zu 20 Mk.
werden von jetzt ab täglich von 10—4 Uhr im Bureau des Vereins, Wilhelmstrasse 92, Architectenhaus verabfolgt.

Der Vorstand.

Weinhaus zum Rebstock

Friedrichstrasse 191, Ecke Kronenstrasse
Rhein- und Mosel-Gewächse von **A. Wilhelmj**
Bordeaux- und andere ausländische Weine von **F. A. Jordan**
Rebstock-Frühstück
von 11—4 Uhr. Cabinet 1,25 Mk.
Bordpreise — Suppe — Braten mit Gemüse — Dessert.
Diners apart à 2 Mark von 1½ bis 6 Uhr.
Reichhaltige Speisekarte. **Böttcher & Co.** 8609

Patent Rollschutz-Wände
Lager von mehreren 1000 Stück
in allen Grössen und Ausführung,
in wesentlich verbesserter Ausführung, so daß dieselben durch Dürre oder Feuchtigkeit, selbst wenn wochenlang im Freien bleibend, in keiner Weise beeinflußt werden. Unser Lager älterer Construction verkaufen zu wesentlich ermäßigten Preisen aus. **Patent-Gartenzelte D. R.-P. 54277, Sellapouils** (Garten-Schaukelstühle) empfehlen in eleganten Ausführungen zu billigsten Preisen. 7884
No. 4. Davids & Co., Berlin, Seidelstrasse **No. 4.**

Tillmans & G. Olm,
Tischlermeister.
Möbel und Decorationen.

Uebernehmen vollständige Wohnungseinrichtungen in reicher und einfacher Ausführung, sowie jede Arbeit für inneren Ausbau. 7790
Musterlager: Leipzigerstr. 43, Ecke Markgrafenstr.
Fabrik: Köpenickerstrasse 127.

1 gr. Posten Champagner 7792

Marke **Monopole,**	Kiste mit 12 ganz. Fl. incl. Glas	u. Kiste	15 Mk.
„ **Fleur de Sillery,**	„ „ 12 „ „ „ „	„ „	18 „
„ **Carte Blanche,**	„ „ 12 „ „ „ „	„ „	21 „

habe zum Verkauf gegen Baarzahlung oder Nachn. abzugeben.
W. Schwartz, Auktionator seit 1870, Rosenthalerstr. 26. Fernsprecher III. 2690.

Königliches Bad
TEINACH
Station der württemb. Schwarzwaldbahn Pforzheim-Horb.
Reizende Sommerfrische, von Tannenwäldern eingeschlossen. Renommirte **Mineralquellen**, besonders wirksam gegen Blutarmut, Nerven- und Frauenkrankheiten, Hautschwäche, Katarrhe der verschiedenen Schleimhäute etc. **Wasserheilanstalt** mit den neuesten bewährtesten Einrichtungen ausgestattet, als: Dampf- und electr. Bäder, Massage etc. Badhôtel I. Ranges, Pension, Bibliothek, Telegraph und Poststation im Hause. Saison von Anfang Mai bis 1. Oktober. Badearzt Dr. Wurm. Prospecte frei durch den Besitzer **A. Bronn.** 8341

Hotel u. Kuranstalt Weissbad Appenzell a. Rh.,
820 M. über Meer. am Fuss des Säntis.
Standquartier für genußreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet, großartige Parkanlagen, **reizende geschützte staubfreie Lage.** Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekte gratis. Bescheidenste Preise. **Eröffnung 15. Mai.** 8551
Für Vereine, Gesellschaften und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Omnibus bei allen ankommenden Zügen am **Bahnhof.**

Schwefelbad Alvaneu.

Am Eingang des Engadin. 3150' ü. M. — 5 Std. von Bahnst. Chur.
Saison 15. Juni bis 15. September.
Mildes Hochgebirgsklima.
Ganz geschützte ruhige Lage. In nächster Nähe ausgedehnte Fichtenwälder mit bequemen Anlagen. — **Rekonvaleszenten und Nervenleidenden** besonders zu empfehlen, auch als klimatische **Uebergangsstation für's Engadin.** 8547
Pension, Zimmer von Frs. 6,50 an. Für Familien besondere Begünstigung. Nähere Auskunft, Prospekte 2c. franko und gratis beim Kurarzt **Dr. Plattner** und beim Besitzer **Balzer.**

Neu eröffnet!
Hôtel d'Angleterre,
mit
Restaurant u. Weinhandlung I. Ranges.
Friedrich- u. Kronenstr.-Ecke, I. Etage.
Kindler & Co. 8576

Nach beendigter Engros-Saison habe
200 Damenregenmäntel
u. **150 Jaquetts** von **3—12 Mrk.** zum **Ausverkauf gestellt** und dauert derselbe bis Mittwoch den 20. Mai. 8492
Moritz Skutsch, Hausvoigteiplatz 12.

Stutzflügel ff. 200 M j. verk. Kronenstr. 19 II r. 8575

Stutzflügel, vorzügl., ob. gut. Pianino sof. bis 9 Abd. j. verk. **Kronenstr. 19** II r. 8550

Thee- u. Eiswaffeln,
Hohlhippen und Oblaten empfehlen
Gebr. Thiele,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers,
54 Leipzigerstraße 54. 8543

Wagen gebr. Dopp.-Kaleschen, Coupés, Phaet., Americ., Ponyw., Schiffbauerdamm 20. 8338

*) **Maikäbers**
Trost.

Maikäber fliege!
Wir kriegen keine Kriege,
Zwar rechts und links die Wuth ist groß
Und Muth famos — doch geht's nicht los,
Denn in des Feindes Tasche,
Fehlt zu dem Krieg die Asche!
Maikäber eile!
Wer anfängt, der kriegt Keile,
Und weil wohl Keiner Lust verspürt,
Daß er's mal selber ausprobirt,
Läßt man im West und Osten
Die Säbel lieber rosten! —
Maikäber schramme
Zu Deiner alten Flamme
Und sage ihr: Zu Mitte Mai
Komm' ich auf „Königs-Urlaub“ frei
Die „Gold'ne Hundertzehn“
Soll mich schon jetzt verleh'n!

Ueber **8000 Frühjahrs-Paletots, „Neueste Mode“**, jetzt zu **herabgesetzten Preisen 12, 15, 18, 20, 22, 24, 27 Mk. Prima. 10 000** engl. **Jaquet- und Rock-Anzüge**, das **Robeste** von **16, 18, 20, 22, 24, 27** bis **30 Mk.**, die **hochfeinsten Pracht-Exemplare 33, 36, 38 Mk.** **Schwarze Anzüge** in ff. **Tuch u. Kammgarn 18, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 42 Mk. Prima.** **Beinkleider** und **Westen 6, 8, 10, 12, 14, 16 Mk. Prima. Alpacca- u. Turntuch-Jaquets** von **2 Mk.** an. **Havelocks, Staub- und Reise-Mäntel,** zu **bekannt billigen Preisen.** 8577
Bestellung nach Maaß in kürzester Zeit prompt.
Billigste Einkaufsquelle Berlins.
„Goldene 110“.
Berliner Concurrenz-Geschäft nur allein Leipzigerstr. 110.
Auf Hausnummer „110“ bitte genau zu achten.
*) **Nachdruck verboten.**

Baby-Bazar
M. Wolff, Werderscher Markt 9.
Wickelkommoden, praktischste Möbel für die Kinderstube, in allen Holzarten und Lackirungen zu haben.
Sämmtliche Artikel und eleganteste Toiletten für Kinder bis 3 Jahr. **Complette Baby-Ausstattungen** laut Preisbuch. 8528

Kranken-Fahrstühle 8549
für Zimmer u. Straße, Ruhe-u. Beistühle, Closets, Bidets 2c.
Extra-Catalog
hierfür gratis und franco.
R. Jaekel's
Patent-Möbelfabrik, Berlin,
Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.

8543
Geflügelpark u. Geflügelzuchtanstalt
Villa Breitenfeld, Zahna,
offerirt Luxus- und Nutzgeflügel als: Hühner, Gänse, Enten, Schwäne, Tauben, Fasanen etc. — Preisliste franko und gratis.
Der Versand von Brut eiern beginnt.

Dr. med. W. Griesel, Spec'alarzt
für Harn- und Unterleibsleiden, **Wilhelmstr. 56,** neben der Leipzigerstraße. Sprechst. 10—2, 5—7. 8308

Bad Nauheim.
Villa.

Die herrschaftliche Besitzung **„Schweizerhaus“** kommt am **Dienstag, 2. Juni, Vormittags 10 Uhr,** beim **Grher. Hess. Ortsgericht** dahier wegzugshalber zur Versteigerung. Dieselbe liegt am **Johannisberg** mit prachtvoller Aussicht und umfasst ca. 9 Morgen Garten mit schönen Anlagen. Die Gebäulichkeiten sind im **Schweizerstyl** gebaut, enthaltend: **15 Zimmer** und **diverse Räume; Stallung, Remise, Glashaus, Pavillon** etc. Der Besitz grenzt an Wald und eignet sich auch zur Errichtung eines **Sanatoriums.** Auf Wunsch Inventar. 8117
Weitere Auskunft daselbst.

Zu verkaufen.
In einer größeren, an der Bahn, in landschaftlich schöner Gegend gelegenen Provinzialstadt Niederschlesien ist ein **Grundstück mit großem herrschaftlichem Wohngebäude, einem kleineren, aber ebenfalls geräumigen, bewohnbaren Gartenhause, Stall- und Nebengebäuden, ausgedehnten, von prächtigen alten Bäumen beschatteten Gartenanlagen u. größerem Obst- u. Gemüsegarten billig** zu verkaufen. Das herrschaftliche größere Wohnhaus enthält 12 Zimmer, geräumige Küchen- und Nebenräume mit Wasserleitung und ist mit Veranda u. Balkon versehen. 8023
Offerten sub **J. N. 9307** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** erbeten.

Vermiethungen.

Genthiner Str. 40 2 Et. 7 Zim. u. Zb., Badz. u. Balkon. Preis 2400 Mk., 1. Okt. 8561

Tempelhofer Ufer Nr. 9, I Et. herrsch. Wohn. v. 1 Saal u. 8 Stuben sogleich. 8566

Schmidstr. 18 hochherrsch. gesthl. Haus, II. Et., zum 1. Oktober f. 900 Thlr. zu verm. 8556

Alvensleben Str. 12 a., Ecke Dennewitzplatz, sind zum 1. Juli 1891, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermiethen. 8573

Druck und Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt Berlin 48 SW., Wilhelmstr. 32. Redakteur: Pinder in Berlin. Verantwortlich für Deutsches Reich: C. Cichon; für Ausland: Karl Trost; Lokales, Mannigfaltiges und Vermischtes: C. Jahnel; Handel und Industrie, sowie für die Sonntags-Beilage: H. Hanke; für den Inseratentheil: A. Voigt; sämmtlich in Berlin.